



### Endstand im VGH-Fairness-Cup 2017/2018

#### Ein vorbildlicher Absteiger

#### SC Uchte II geht mit Anstand zurück in die Kreisklasse Nienburg – 982 niedersächsische Teams in der Wertung – Diepholz erobert Platz 1 im Kreisvergleich zurück – Friesland stellt das Schlusslicht in der Kreiswertung – Erneut bester Durchschnittswert

Als Aufsteiger in die Kreisliga Nienburg ist es ihr in der abgelaufenen Spielzeit nicht gelungen, den Klassenerhalt zu schaffen. Zehn Punkte fehlten der Mannschaft vom SC Uchte II am Ende auf einen Nichtabstiegsplatz. Und dennoch hat das Team von Trainer Uwe Sauer ein ganz dickes Ausrufezeichen setzen können. Es hat bewiesen, dass keinesfalls „wilder Mann“ gespielt werden muss, wenn einem das Wasser bis zum Halse steht. Vielmehr hat es sich mit Anstand dem drohenden Niedergang entgegen gestemmt und versucht, mit fairen Mitteln das Unheil abzuwenden. Sportlich ist das schief gegangen. Aber das Image ihres Vereins haben die Spieler um Kapitän Marcel Meier-Heinig mächtig aufpoliert. Denn unter insgesamt 982 von der 1. Bundesliga bis zu den niedersächsischen Kreisligen im VGH-Fairness-Cup bewerteten Mannschaften haben die Uchter den ersten Platz belegt.

Im VGH-Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt schließlich den Fairness-Quotienten. Und der beträgt bei der Uchter Reserve 0,733 Punkte. In 30 Punktspielen gab es 19 gelbe Karten und einmal Gelb-Rot. Die Ampelkarte und drei Gelbe muss Frederic Könemann auf sein Konto nehmen, doch diese Ausbeute konnte den Fairness-Gesamtsieg am Ende nicht mehr gefährden. Der Bezirksligist TV Stuhr aus dem NFV-Kreis Diepholz landete mit 24 gelben Karten in 30 Spielen und einem Quotienten von 0,8 auf Rang 2. Erstaunlich: Auch die nächsten beiden Plätze belegen Kreis-Nienburger Mannschaften. Dritter wurde Kreisligist TuS Leese (30 Spiele, 26 gelbe Karten, Quotient 0,87) vor dem Staffellokonkurrenten SV Aue Liebenau (30 Spiele, 28 gelbe Karten, Quotient 0,93).

„Natürlich haben wir im Internet das Fairness-Abschneiden unserer Konkurrenten verfolgt. Als der Abstieg unserer Ersten aus der Bezirksliga und damit auch unser Zwangsabstieg feststanden, haben wir dann nichts mehr anbrennen lassen und an den letzten Spieltagen schon auf den Fairness-Gesamtsieg gespielt. Schön, dass es geklappt hat. Das entschädigt unseren Verein schon etwas für die beiden sportlichen Abstiege“, freut sich Sauer über den Coup im VGH-Fairness-Cup.

- 1 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Während die Uchter als Zweiter in die Winterpause gegangen waren, hatte der Osnabrücker Kreisligist SVG Haste die Fairness-Herbstmeisterschaft gewonnen. Er fiel dann aber in der Rückserie noch weit zurück. 36 gelbe sowie je zwei gelb-rote und rote Karten bedeuteten am Ende Rang 155. Die beiden Sieger des Vorjahres, Bezirksligist TSG Seckenhausen-Fahrenhorst und Landesligist SV Emmendorf, belegen in der Endabrechnung die Plätze 69 (Quotient 1,5) bzw. 108 (Quotient 1,63). Damit kann sich der Braunschweiger Bezirksligist FC Schunter nun schon mal gar nicht messen. Mit 81 gelben, vier gelb-roten und fünf roten Karten rangiert die Mannschaft, die zusätzlich drei Mal das Sportgericht beschäftigte, am Ende der Fair-Play-Tabelle (Quotient 4,93). Immerhin: Mit diesem Wert stellt das Team aus dem NFV-Kreis Helmstedt noch das beste Schlusslicht in der nunmehr 26-jährigen Wettbewerbsgeschichte, gab es doch in der Vergangenheit Träger der „roten Laterne“, die mit einer 6, 7 oder sogar 8 vor dem Komma für ungläubiges Staunen sorgten.

Der Sieger von Deutschlands größtem Fairnesswettbewerb hat neben einer festlichen Ehrung im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen ein Wochenendtrainingslager an gleicher Stelle gewonnen. Das zweitplatzierte Team aus Stuhr darf sich auf ein Heimspiel von Hannover 96 mit anschließender Mannschaftsfeier freuen. Und die drittplatzierte Mannschaft aus Leese erhält einen Sportartikelgutschein im Wert von 1.500 Euro. Auch zahlreiche weitere Mannschaften gehen nicht leer aus. Denn die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg zeichnen zusätzlich zu den drei fairsten niedersächsischen Mannschaften auch in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Die insgesamt 39 Mannschaften erhalten Pokale und obendrein profitieren ihre Nachwuchsteams. Denn für die Plätze 1 bis 3 gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1.200, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs.

„Unabhängig davon, ob Fair Play am Ende belohnt wird oder nicht, zahlt es sich doch immer aus. Die Fairness ist das höchste Gut unserer schönen Sportart und alle Beteiligten sollten alles dafür tun, die Regeln des Anstandes nicht allein auf den Fußballplätzen in Niedersachsen zu wahren. Der VGH bin ich sehr dankbar, dass sie uns mit der Unterstützung eines unserer wichtigsten Wettbewerbe im Bemühen um Fair Play den Rücken stärkt“, ist NFV-Präsident Günter Distelrath vom Wert des VGH-Fairness-Cups überzeugt.

14.584 Spiele sind von den Staffelleitern hinsichtlich der Kartenverteilung ausgewertet worden. Unter dem Strich stehen 55.090 gelbe, 1.901 gelb-rote und 1.366 rote Karten, die die 982 niedersächsischen Mannschaften gesammelt haben. Zusätzlich wurden 120 Sportgerichtsurteile bzw. das Nichtantreten von Mannschaften registriert. Das ergibt mit einem Durchschnittswert von 2,39 zum vierten Male in Folge einen neuen Bestwert. Zum Vergleich: In der bisher ruppigsten Saison des seit 1992/93 ausgetragenen Wettbewerbs gab es 2006/2007 einen Durchschnittswert von 3,35.

- 2 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Die Mannschaften des Kreises Friesland (Schnitt 2,91) müssen im Vergleich der 40 NFV-Kreise mit dem Makel leben, das Schlusslicht zu stellen. Einen Führungswechsel gab es an der Spitze des Kreisvergleichs. Diepholz (29 Mannschaften, Durchschnitts-Quotient 2,08) eroberte den im Vorjahr an Bentheim (jetzt Platz 7, 23 Teams, Durchschnitts-Quotient 2,22) verlorenen ersten Platz zurück.

Fairste der insgesamt 66 ausgewerteten Staffeln ist die Kreisliga Osnabrück-Land Nord (16 Mannschaften, Durchschnittswert 1,94), nachdem zuletzt vier Mal in Folge die Kreisliga Lüchow-Dannenberg gesiegt hatte. Am Ende dieses Rankings steht die Bezirksliga 1 Braunschweig (2,78), die mit diesem Wert jedoch im Vergleich mit „Klopperstaffeln“ vergangener Jahre noch sehr gut dasteht, denn in früheren Spielzeiten stand bei nicht wenigen Staffeln sogar eine 4 vor dem Komma.

**Folgende Listen des Fairnesswettbewerbs können von den Medien per E-Mail an [Peter.Borchers@nfv.de](mailto:Peter.Borchers@nfv.de) bestellt werden: Gesamtliste, Bezirkswertung, Auswertung pro Kreis, NFV-Kreise im Vergleich, Auswertung der einzelnen Spielklassen. Der Versand der Listen erfolgt per E-Mail. Im Falle einer Berichterstattung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplares.**

## Statistiken zum VGH-Fairness-Cup 2017/2018 - Endstand

### Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 982 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung des Vorjahres angegeben:

Liga	Verein	2017/18	2016/17
1. Bundesliga	Hannover 96	1,85/199	2,82/699
2. Bundesliga	Eintracht Braunschw.	2,59/636	1,94/216
3. Liga	SV Meppen	2,58/635	4,06/971
Regionalliga	1. FC Germania Egestorf-Langreder	1,79/173	2,12/298
Oberliga	TuS Sulingen	1,37/39	1,80/162
Landesligen	MTV Treubund	1,30/26	1,63/92

- 3 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



	Lüneburg		
Bezirksligen	TV Stuhr	0,8/2	1,47/56
Kreisligen	SC Uchte II	0,73/1	nicht bewertet

## Die Teams der Ligen im Schnitt

Liga	Anzahl	Schnitt
1. Bundesliga	2	2,1
2. Bundesliga	1	2,59
3. Liga	2	2,63
Regionalliga Nord	11	2,44
Oberliga Nieders.	16	2,35
Landesligen	64	2,45
Bezirksligen	272	2,42
Kreisligen	614	2,36

## Die Bezirke im Vergleich

Bezirk	Teams	Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
Braunschweig	225	6538	12733	477	335	38	2,48
Hannover	244	7210	13719	509	361	15	2,39
Lüneburg	250	7238	13344	426	326	35	2,29
Weser-Ems	263	7858	15294	489	344	32	2,39

In der Top-50-Tabelle sind: 17 Teams aus dem NFV-Bezirk Lüneburg, 15 Mannschaften aus dem Bezirk Hannover, 13 Teams aus dem Bezirk Weser-Ems sowie fünf Mannschaften aus

- 4 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



dem Bezirk Braunschweig. Mit je vier Teams stellen die Kreise Nienburg, Diepholz und Osnabrück-Stadt die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen mit je drei Nennungen die Kreise Osterholz, Harburg und Lüneburg.

## Fairste Liga: Kreisliga Osnabrück-Land Nord (16 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
480	817	18	12	0	1,94

## Härteste Liga: Bezirksliga 1 Braunschweig (16 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
480	1013	33	34	5	2,78

## Gesamtdurchschnitt: 982 Teams

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
28844	55090	1901	1366	120	2,39

## Vergleich Endstand 2016/2017 (1000 Teams)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
29004	58002	2225	1381	192	2,53

## Die Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	Platz	Quotient
------	--------	-------------	-------	----------

- 5 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Internet [www.nfv.de](http://www.nfv.de)  
Ansprechpartner: Dominic Rahe, Email [dominic.rahe@nfv.de](mailto:dominic.rahe@nfv.de), Tel. 05105-75213; Fax 05105-75155; Peter Borchers, Email [peter.borchers@nfv.de](mailto:peter.borchers@nfv.de), Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email [manfred.finger@nfv.de](mailto:manfred.finger@nfv.de), Tel. 05105-75209



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



1993	TuS Celle FC	Bezirksliga 2 Lüneburg	623	2,57
1994 + 95	SV Wipplingen	2. Kreisklasse Nord Emsl.		nicht gewertet
1996	MTV Bokel	Bezirksliga 4 Lüneburg	249	1,93
1997	FC Eisdorf	1 Kreisklasse Nord Göttingen-Osterode		Nicht gewertet
1998	SpVgg Brandl.-H.	Bezirksliga 3 Weser-Ems	239	1,93
1999	ESV Lüneburg	1. Kreisklasse Lüneburg		nicht gewertet
2000	SV Halchter	1. Nordharzklasse Staffel 3		Nicht gewertet
2001 + 02	TSV Lochtum SG Vienenburg/L.	1. Nordharzklasse Staffel 1		nicht gewertet
2003	SF Lechtingen	Bezirksliga 5 Weser-Ems	626	2,57
2004	TSV Klein Berkel	Kreisliga Hameln-Pyrmont	351	2,15
2005	SV Hönisch	Kreisliga Verden	232	1,92
2006	SV Bad Rothenf.	Landesliga Weser-Ems	783	2,87
2007 + 08	Spvgg Oetzen/S.	1. Kreisklasse Uelzen		nicht gewertet
2009	FC Ostereist./R.	Kreisliga Rotenburg	280	2,0
2010	SV Scharnebeck	Kreisliga Lüneburg	39	1,37
2011	SV Heiligenfelde	Bezirksliga 1 Hannover	75	1,53
2012	Viktoria Gesmold	Kreisliga Osnabrück-Land Süd	102	1,63
2013	SSV Vorsfelde II	Kreisliga Wolfsburg	393	2,21
2014 + 15	MTV Barum	Bezirksliga 1 Lüneburg	28	1,3

- 6 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Internet [www.nfv.de](http://www.nfv.de)  
Ansprechpartner: Dominic Rahe, Email [dominic.rahe@nfv.de](mailto:dominic.rahe@nfv.de), Tel. 05105-75213; Fax 05105-75155; Peter Borchers, Email [peter.borchers@nfv.de](mailto:peter.borchers@nfv.de), Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email [manfred.finger@nfv.de](mailto:manfred.finger@nfv.de), Tel. 05105-75209

# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



2016	TSG Seckenh.- Fahrenhorst	Bezirksliga 1 Hannover	69	1,5
2017	TSG Seckenh.-F. SV Emmendorf	Bezirksliga 1 Hannover Landesliga Lüneburg	69 108	1,5 1,63

## Zwei Mal top

Insgesamt 66 Staffeln wurden im VGH-Fairness-Cup 2017/2018 ausgewertet. Sowohl sportlich als auch in puncto Fairness top – immerhin zehn Teams glänzten in ihrer jeweiligen Spielklasse gleich zwei Mal:

TV Stuhr (Bezirksliga 1 Hannover), TSV Winsen/Luhe (Bezirksliga 2 Lüneburg), FC Wenden (Kreisliga Braunschweig), VfR Wilsche-Neubokel (Kreisliga Gifhorn), TSV Wietendorf (Kreisliga Heidekreis), SV Ilmenau (Kreisliga Lüneburg), MTV Schandelah-Gardessen (Kreisliga Nordharz 2), TSG Wörpedorf-Grasberg-Eickedorf (Kreisliga Osterholz), SV Holtland (Kreisliga Ostfriesland), BW Langförden (Kreisliga Vechta).

## 27 mal führen Kreisligisten

In 27 von insgesamt 40 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung vorn liegen. Immerhin in 13 Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein:

Oberligist MTV Gifhorn (Kreis Gifhorn), Landesligist FT Braunschweig (Kreis Braunschweig), die Bezirksligisten TV Stuhr (Kreis Diepholz), SC Spelle-Venhaus U 23 (Kreis Emsland), TuS Obenstrohe (Kreis Friesland), TSV Winsen/Luhe (Kreis Harburg), FSV Schöningen (Kreis Helmstedt), TSV Sickte (Kreis Nordharz), SV Ippensen (Kreis Rotenburg), MTV Barum (Kreis Uelzen), BW Lohne II (Kreis Vechta), TV Oyten (Kreis Verden), SV Brake (Kreis Wesermarsch).

## Ohne Gelb-Rot, Rot und Sportgericht

Folgende 54 von 982 bewerteten Mannschaften haben es geschafft, die Saison ohne gelbrote und rote Karten zu beenden und auch nicht das Sportgericht zu beschäftigen: TV Stuhr, TuS Leese, SV Aue Liebenau, RW Sutthausen, SV Rasensport Osnabrück, HSC Hannover U 23, TSG Wörpedorf-Grasberg-Eickedorf, SV Holtland, TSV Dungenbeck, Deinster SV, SV Hellern, TuS Sulingen U 23, TSV Venne, FC Este 2012, TSV Lenne, MTV Treubund

- 7 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Lüneburg, TSV Pattensen, SC Spelle-Venhaus U 23, TSV Heidenau, SG Dassel/Sievershausen, 1. FC Ohmstede, FSG Leinetal, VfL Suderburg, TSV Steinbergen, FC Lastrup, VfL Breese/Langendorf II, TSV Kirchbrak, SG Heisebeck/Offensen, SG Voltlage, VfL Stenum, SV C. Emsbüren, TV Welle, SG Unterstedt, TV Rätzlingen, TuS Bröckel, MTV Schandelah-Gardessen, TSV Wriedel, SV Schwarmstedt, TuS Sudweyhe, TSV Eintracht Edemissen, TSV Algedorf, VfL Germania Leer, SpVgg Drochtersen/Assel, SG Nordheide, Mellendorfer TV, TSV Grasleben, TuS Aschendorf, TuS Esens, SV Triangel, FC Eldagsen II, FC Auetal, SV Einum, SV Altencelle, SV Bavenstedt.

## SC Uchte

Der SC Uchte wurde 2011 gegründet. Heute bietet er rund 1.500 Mitgliedern eine sportliche Heimat. Die Fußballsparte des Vereins hat sich 2015 mit dem SC Woltringhausen/Hoysinghausen zusammengeschlossen. Seitdem besteht die zweite Mannschaft je zur Hälfte aus Spielern beider Vereine.

Derzeit zählt der Verein drei Herrenmannschaften und ein Frauenteam. Außerdem nehmen eine Altherren- und eine Altligamannschaft am Spielbetrieb teil. Zusätzlich gibt es acht Jugend- und drei Mädchenteams.

Der größte sportliche Erfolg des SC Uchte war die Zugehörigkeit der ersten Mannschaft zur Landesliga Hannover, während die Zweite und auch der SC Woltringhausen/Hoysinghausen die Zugehörigkeit zur Kreisliga Nienburg als größte sportliche Erfolge verbuchen können.

Das Durchschnittsalter der „Zweiten“ betrug in der vergangenen Saison ca. 24 Jahre. Vom Handwerker über kaufmännische Angestellte bis hin zum Studenten war eine bunte Mischung im Team vertreten. Uwe Sauer, der nach 21 Jahren als Trainer zunächst mal „eine kleine Pause einlegen“ möchte, sieht in seinem Team eine gesunde Einstellung zur Fairness. „Ein, zwei ‚Ausreißer‘ gibt es immer, aber die wurden im Mannschaftsverbund aufgefangen. In den vergangenen drei Spielzeiten war das Team jeweils fairste Mannschaft seiner Staffel“, so Sauer, der als Trainer einen gewissen Einfluss auf das Verhalten seiner Spieler genommen hat: „Ein Trainer sollte schon bestimmte Grenzen setzen und diese dann auch konsequent einfordern.“